



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

DIGITAL BUSINESS MANAGEMENT

Bachelor of Science



INHALTSVERZEICHNIS

Glossar	3
Einführung in das Studium	4
Allgemeine Informationen zum Studium	9
Beratungsangebote	11
Verlauf des Studiums	12
Aufbau des Studiums	14
Liste der Module im Profilbereich	16
Prüfungsanforderungen	17
Verbindlichkeit der Lehrveranstaltungen	21
Humboldt reloaded	22
Wahlbereich	22/29/30
Semesterübersicht im Grundlagenbereich	24
Semesterübersicht im Grundlagen- und Profilbereich	27
Semesterübersicht im Bereich Bachelor-Arbeit und Wahlbereich	28
Semesterübersicht im Wahlbereich	29
Übersicht der Bereiche im Grundlagenbereich	31
Übersicht der Module im Profilbereich	34
Eigene Notizen	35
Termine	39

GLOSSAR

Amtliche Mitteilung	AM
Computergestützte Prüfung	CP
Kolloquium	KQ
Mündliche Prüfung	MDL
Pflicht	P
Prüfungsleistung	PL
Schriftliche Prüfung	SCH
Semesterwochenstunden	SWS
Seminar	S
Studienleistung	SL
Tutorium	T
Übung	Ü
Vorlesung	V
Vorlesung mit Seminar	VS
Vorlesung mit Tutorium	VT
Vorlesung mit Übung	VÜ
Wahl	W
Wahlpflicht	WP

Wichtig:

Die in diesem Studienplan enthaltenen Angaben, insbesondere die über Regelungen zur Zulassung, zur Prüfungsdurchführung und zum Aufbau der einzelnen Fächer, können Änderungen unterliegen. Die hier gemachten Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, verbindlich sind jeweils die von den offiziellen Gremien beschlossenen Regelungen.

Grundlage des vorliegenden Studienplans sind die jeweilige Prüfungsordnung und ggf. Änderungssatzungen.

Diesen Studienplan finden Sie auch unter wiso.uni-hohenheim.de/studienplaene. In der dort veröffentlichten pdf-Version können Sie die Hyperlinks aktivieren, welche Sie in der vorliegenden Druckfassung an der Unterstreichung erkennen, sowie die Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis.

■ EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

INFORMATIONSMÖGLICHKEITEN

Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, Studienablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende im Studieninformationszentrum (SIZ) oder bei der Zentralen Studienberatung (ZSB).

Über die beruflichen Einstiegsmöglichkeiten und zu allen Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät außerdem das CareerCenter Hohenheim (CCH).

Für die Studienanfängerinnen und -anfänger finden allgemeine und studiengangspezifische Einführungsveranstaltungen statt. Die Termine werden durch die ZSB bekannt gegeben. Die tiefergehende fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten im Profilstudium betreffen, wird durch die Fachstudienberaterinnen und -beratern der Institute durchgeführt. Informationen zu den einzelnen Profildbereichen finden Sie auf der Homepage der Fakultät. Die Termine für die Sprechzeiten der Professorinnen und Professoren sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie auf den Homepages der Fachgebiete.

GEGENSTAND DES STUDIUMS

Der Studiengang vermittelt technologische, wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Kompetenzen für das Management der digitalen Transformation von Unternehmen und Märkten.

Im Studiengang Digital Business Management geht es darum, den digitalen Wandel von Unternehmen unter Einbeziehung unterschiedlicher Perspektiven zu gestalten. Dazu ist es erforderlich, digitale Technologien und Methoden zu verstehen und anzuwenden, mit unternehmerischer Leidenschaft und Innovationsfähigkeit Einsatzmöglichkeiten digitaler Technologien zu identifizieren, diese umzusetzen und die erforderlichen Veränderungsprozesse in Unternehmen zu begleiten.

Der Studiengang befasst sich darüber hinaus auch mit den sozial-gesellschaftlichen Wirkungen der digitalen Transformation und behandelt dabei unter anderem, wie digitaler Wandel in Zusammenarbeit mit den Beschäftigten erfolgen kann, welche ethischen Grundsätze zu beachten sind und welche Rückwirkungen die Digitalisierung auf die Volkswirtschaft hat.

EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

ZIELE DES BACHELOR-STUDIUMS

Die Ziele des Studiums bestehen in drei übergeordneten Qualifikationszielen, deren Kompetenzen im Folgenden erläutert werden.

Qualifikationsziele im Bereich der wissenschaftlichen Befähigung

Der Studiengang vermittelt wirtschafts- und sozialwissenschaftliche sowie technologische Kompetenzen zum Management der digitalen Transformation von Unternehmen sowie methodischen Kompetenzen zum anwendungsorientierten Einsatz von digitalen Technologien in Unternehmen.

Sie lernen betriebs- und volkswirtschaftliche sowie sozialwissenschaftliche und technologische Fragestellungen der digitalen Transformation mithilfe wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und empirische Forschungsprojekte durchzuführen.

Auf dieser Grundlage erwerben Sie die Fähigkeiten, die digitale Transformation in ihrer Komplexität zu erfassen und zu analysieren, stringent auch unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven der digitalen Transformation zu argumentieren und eigenständig Lösungen für den digitalen Wandel in Unternehmen zu erarbeiten.

Das Erreichen der Qualifikationsziele im Rahmen des Studiums wird sichergestellt durch die Vermittlung der Fach- und Methodenkompetenzen in den ersten drei Studiensemestern und deren Vertiefung in den Seminaren als auch in weiteren Veranstaltungen in den weiteren Studiensemestern. Die erworbenen Kompetenzen werden in den wesentlichen akademischen Leistungen der Seminararbeit und Bachelorarbeit weiterentwickelt und geprüft.

Qualifikationsziele im Bereich der Befähigung der Erwerbsarbeit

Nach Abschluss des Studiums können Sie komplexe betriebs- und volkswirtschaftliche sowie sozialwissenschaftliche und technologische Probleme der digitalen Transformation analysieren, strukturieren und innovative Problemlösungen für Unternehmen entwickeln. Sie können Methoden im praktischen Kontext anwenden, um Erkenntnisse aus Daten zu gewinnen, zu visualisieren und Managemententscheidungen zu unterstützen. Sie reflektieren kritisch über die Grenzen der Digitalisierung und können die Konsequenzen der Digitalisierung gesamtwirtschaftlich einschätzen.

Darüber hinaus sind Sie fähig, Innovationsprozesse im Unternehmen anzustoßen und zu steuern, Probleme des organisationalen Managements hinsichtlich digitaler Transformationen zu identifizieren und zu lösen sowie Veränderungsprozesse der digitalen Transformation zu begleiten.

EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

Sie lernen, abstrakte Methoden auf konkrete Fragestellungen zu übertragen. Durch das Erlernen analytischer und methodischer Kenntnisse sowie der Kompetenz zur eigenen Weiterqualifikation durch Recherche und kritisches Denken ist zudem sichergestellt, dass Sie Ihre Kompetenzen auch nach dem Studium selbstständig aktualisieren und erweitern können. Darüber hinaus bietet Ihnen ein im Rahmen der Bachelorarbeit absolviertes Praktikum die Möglichkeit, wichtige Erfahrungen bei der Bearbeitung, Lösung und Umsetzung von praktischen Problemstellungen zu sammeln.

Qualifikationsziele im Bereich der persönlichen Entwicklung

Sie sind sich der Konsequenzen der digitalen Transformation aus unterschiedlichen Perspektiven bewusst, können diese bewerten und ethisch reflektieren. Sie kennen die soziologischen und psychologischen Aspekte einer digitalen Zusammenarbeit und können ein Team führen.

Weiterhin lernen Sie selbstständiges Arbeiten und bauen Ihre Selbstmanagementfähigkeit aus. Sie entwickeln Ihr analytisches und logisches Denken weiter.

Darüber hinaus verfügen Sie über sozial-kommunikative Kompetenzen und sind teamfähig. Die persönliche Entwicklung der Studierenden wird im Rahmen des Studiums durch zahlreichen Module sichergestellt. So werden in den Lehrveranstaltungen kritische Fragen besprochen und insbesondere in den Seminaren akademische Themen anhand von gesellschaftlich relevanten Fragestellungen bearbeitet. In einem Auslandssemester können Sie Ihre interkulturellen Kompetenzen entwickeln. Zusätzlich können aus dem vielfältigen Angebot der F.I.T.-Kurse persönliche Schwerpunkte gesetzt werden, um sich persönlich und/oder fachlich zu entwickeln. Gegebenenfalls können Sie sich diese Kurse im Wahlbereich anrechnen lassen. Über curriculare oder akademische Angebote hinaus gibt es auf dem Campus zahlreiche Möglichkeiten, sich z.B. in studentischen Gruppen politisch oder gesellschaftlich zu engagieren oder Start-up-Ideen zu verfolgen.

EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Durch die digitale Transformation aller Bereiche unserer Wirtschaft und Gesellschaft besteht ein fortwährender Bedarf an sehr gut ausgebildeten Absolvent:innen für Digitalisierungsprojekte und das Management digitalisierter Unternehmen und Organisationen.

Generell bildet der Bachelor-Studiengang Digital Business Management für Einstiegspositionen im unteren und mittleren Management in allen betriebswirtschaftlichen Fachabteilungen und Stabsstellen oder in Beratungen aus. Je nach den gewählten Modulen im Profilbereich erschließen sich Ihnen zum Beispiel die nachfolgenden Berufsfelder:

- (Digital) Data/Business-Analyst:in
- Innovationsberater:in/-manager:in
- Manager:in für digitales Marketing
- Business Development Manager:in
- Digital Transformation Manager:in
- Manager:in für die Gestaltung digitaler Arbeit
- Change Management
- Customer Experience / Success Management
- Data Science / Consulting / Engineering Manager:in
- Digital Project Manager:in
- Prozess Manager:in
- Produktmanager:in für digitale Produkte & Services
- Unternehmensberater:in
- Unternehmensgründer:in

EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

WEITERFÜHRENDE MASTER-STUDIENGÄNGE

Alternativ zum Berufseinstieg bietet die Universität Hohenheim viersemestrige Master-Programme an. Für die folgenden wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiengänge an der Universität Hohenheim sind die Zugangsvoraussetzungen mit dem Bachelor-Studiengang Digital Business Management bei entsprechender Wahl im Profilbereich erfüllt:

- Master-Studiengang Management mit den sieben Schwerpunktbereichen
 - Accounting, Controlling & Taxation
 - Digital Business Management
 - Entrepreneurship, Innovation & Sustainability
 - Finance
 - Health Care & Public Management
 - Marketing
 - Organizational Behavior
- Master-Studiengang Economics
- Master-Studiengang International Business and Economics
- Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik

ALLGEMEINE STUDIENVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums sind neben den formalen Erfordernissen (gemäß der Auswahlkriterien) das Interesse an ökonomischen Fragestellungen sowie die Fähigkeit zum analytischen Denken und dem damit verbundenen Einsatz quantitativer Methoden. Zwar reichen für den Studienbeginn die Kenntnisse der Schulmathematik aus, sie müssen jedoch im Laufe des Studiums erweitert und vertieft werden.

Wünschenswert sind gute Kenntnisse der englischen Sprache. Wahlpflicht- und Wahlveranstaltungen werden zum Teil in englischer Sprache gehalten. Es liegen zwar auch deutschsprachige Lehrbücher vor, die Durchdringung von Spezialproblemen wird jedoch ohne ausreichende Kenntnis der englischen Sprache erschwert.

Es wird dringend empfohlen, den Praxisbezug des Studiums durch berufspraktische Tätigkeiten zu vertiefen, wobei sich insbesondere eine praktische Tätigkeit in der vorlesungsfreien Zeit oder auch eine vorherige kaufmännische Ausbildung als nützlich erweisen. Zur Vermittlung unmittelbarer Praxisbezüge und zur Vorbereitung auf die spätere berufliche Tätigkeit werden studienbegleitende Exkursionen durchgeführt. Optional kann auch ein Praktikum absolviert werden.

■ ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

STUDIEN- UND PRÜFUNGSPLAN

Der Studienplan erläutert die Prüfungsordnung. Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich. Der vorliegende Studienplan soll Ihnen auf Grundlage der Prüfungsordnung die Planung Ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der unter Berücksichtigung der in der Prüfungsordnung genannten Vorgaben und Fristen von Ihnen erstellt werden kann.

MODULE | LEHRINHALTE | LEHRVERANSTALTUNGEN

Das Bachelor-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. In jedem Semester absolvieren Sie Module im Umfang von 30 ECTS-Credits (nachfolgend zur besseren Lesbarkeit als Credits bezeichnet). Dies entspricht in der Regel fünf Modulen. Ein Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Lehrformen der Veranstaltungen sind z.B. Vorlesungen, Übungen und Seminare. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls finden in der Regel innerhalb eines Semesters statt. Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die in HohCampus unter Studienangebot und Modulbeschreibungen verfügbar sind. Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen können Sie den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn bereitgestellten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.

MODULKATALOG

Die Modulbeschreibungen informieren ausführlich über die Inhalte der Module (Modulname, Modulverantwortliche/r, Lehrveranstaltungen, Studieninhalte, Lernziele etc.). Die aktuellen Modulbeschreibungen finden Sie auf der Homepage der Universität Hohenheim in HohCampus.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

MODULKENNUNG

Jedem Modul und jeder Lehrveranstaltung ist ein Modulcode zugeordnet. Die ersten vier Ziffern der Modulkennung bezeichnen das Institut und das Fachgebiet der/des Modulverantwortlichen. Die folgenden drei Ziffern bezeichnen die Art des Moduls und den relevanten Studienabschnitt sowie die dazugehörigen Lehrveranstaltungen:

1100-000 = Institutsnummer

0001-000 = Fachgebiet eines Instituts (01 - 99 möglich)

0000-010 = Modulkennzeichnung

010 - 200 Pflichtmodule der Bachelor-Studiengänge

210 - 400 Wahlpflicht- und Wahlmodule der Bachelor-Studiengänge

0000-011 = Lehrveranstaltung 1 eines Moduls (1 - 9 Lehrveranstaltungen möglich)

LEISTUNGSPUNKTESYSTEM

Die Bewertung der Prüfungsleistungen ist nach den Vorgaben des European Credit Transfer System (ECTS) europaweit vereinheitlicht. Im Bachelor-Studium erwerben Sie insgesamt 180 Credits. Das Studium ist so aufgebaut, dass Sie pro Semester 30 Credits (entspricht fünf Modulen) studieren können. Das Arbeitspensum (Workload) eines Hohenheimer Bachelor-Moduls ist in der Regel auf 6 Credits ausgerichtet. Jedem Credit liegen 30 Stunden an Arbeitsaufwand zugrunde. Der Workload umfasst die Präsenzzeiten (Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Ablegen von Prüfungen), die Zeiten für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie die Prüfungsvorbereitung.

ANERKENNUNG VON IM AUSLAND ERBRACHTEN LEISTUNGEN

Leistungen, die an einer Hochschule im Ausland erbracht wurden, können anerkannt werden, wenn Sie in Art, Umfang und Anspruch mit Leistungen der Universität Hohenheim gleichwertig sind. Zu Ihrer eigenen Planungssicherheit empfehlen wir Ihnen, vor der Abreise zu klären, welche Leistungen aus dem Ausland in Hohenheim anerkannt werden können. Suchen Sie das direkte Gespräch mit dem Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Über die Anträge auf Anerkennung entscheidet der Prüfungsausschuss.

BERATUNGSANGEBOTE

Diese und weitere Beratungsangebote finden Sie unter [WEGWEISER Beratung](#):

IM STUDIUM

Erstinformationen rund ums Studium (Studieninformationszentrum - SIZ)

Studien- und Prüfungsorganisation

- Informationen rund um die Studienverwaltung (Studiensekretariat)
- Informationen rund um die Prüfungsorganisation (Prüfungsamt)
- Informationen zu Abschlussarbeiten (Prüfungsamt)

Beratung im Studienverlauf

- Fachstudienberatung
- Beratung bei Schwierigkeiten im Studienverlauf (Zentrale Studienberatung)
- Beratung zur Berufsorientierung und Profilbildung (CareerCenter Hohenheim)
- Informationen zu Studienfinanzierung
- Informationen zu Wohnen (Geschäftsstelle für Sport, Musik und Wohnen)

Veranstaltungsprogramm zu Schlüssel- und Zusatzkompetenzen (F.I.T.-Programm)

STUDIENABSCHLUSS

Orientierungsberatung und Bewerbungcoaching zum Berufseinstieg (CareerCenter Hohenheim)

Infoveranstaltungen zu den Master-Studiengängen (Zentrale Studienberatung)

INTERNATIONALES

Aufenthalte im Ausland für Hohenheimer Studierende - Outgoings

- Informationen zu Aufenthalten im Ausland (Akademisches Auslandsamt)
- Gruppenberatungen (Akademisches Auslandsamt)
- Informationen zur Anerkennung von Prüfungsleistungen aus dem Ausland (Prüfungsamt/ Dekanat der Fakultät WISO)

Sprachen lernen (Sprachenzentrum)

■ VERLAUF DES STUDIUMS

Der Bachelor-Studiengang beginnt mit dem Grundlagenbereich, in dem Sie die Grundlagen des Digital Business Management sowie der Wirtschaftswissenschaften erlernen. Ein wesentlicher Bestandteil sind die Mathematik und Data Analytics, die Sie in den ersten drei Semestern begleiten. Dazu erwerben Sie Kenntnisse in den Sozialwissenschaften sowie in der Wirtschaftsinformatik.

Im weiteren Verlauf Ihres Studium wählen Sie im Profilbereich aus einem Pool an Modulen acht der angebotenen Module. Sie sind somit flexibel in der Ausgestaltung Ihres Profils und können Ihrem Studium eine individuelle Prägung geben.

Im Wahlbereich haben Sie alternativ die Möglichkeit, entweder ein Praktikum mit 18 Credits zu absolvieren oder Wahlmodule aus den Bachelor-Studiengängen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Summe von 18 Credits zu belegen. Näheres regelt der Modulkatalog.

Das selbständige Verfassen der Bachelor-Arbeit ist für das 6. Semester vorgesehen.

■ VERLAUF DES STUDIUMS MIT AUSLAND

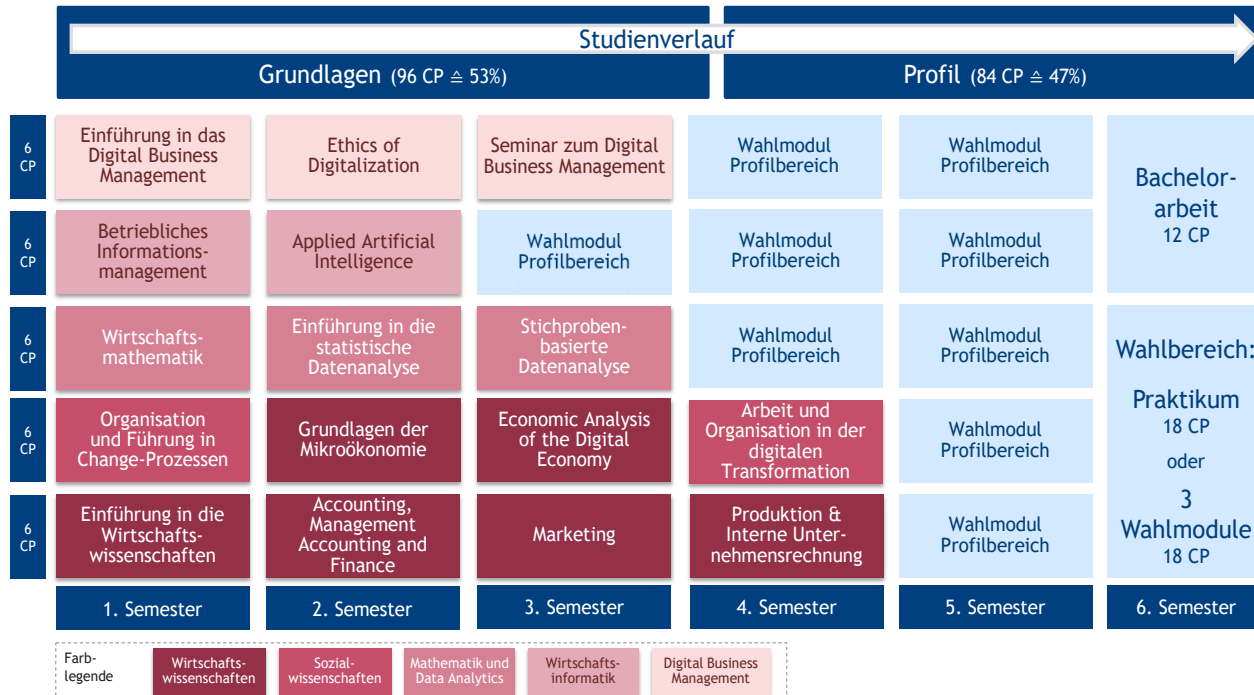
Im 5. Semester, dem sogenannten Mobilitätsfenster, können Sie einen Auslandsaufenthalt einplanen, ohne dass sich Ihre Studienzeit verlängern muss. Sie haben dann die Möglichkeit, sich Leistungen, die im Ausland erbracht wurden, anerkennen zu lassen. Gerne beraten wir Sie im Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften über die Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts und die Anerkennung von Auslandsleistungen.

Nachfolgend haben wir Ihnen einen idealtypischen Verlauf des Studiums dargestellt.



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Studienverlauf Digital Business Management



AUFBAU DES STUDIUMS

Der Studiengang Digital Business Management vermittelt wirtschafts- und sozialwissenschaftliche sowie technologische Kompetenzen für das Management der digitalen Transformation von Unternehmen und Märkten sowie für das Management von Unternehmen in einer digitalen Wirtschaft. Im Blick sind hierbei sowohl etablierte Unternehmen, die sich aufgrund digitaler Technologien verändern, als auch Unternehmen, deren Geschäftsmodelle erst durch den technologischen Wandel entstanden sind.

Im Grundlagenbereich des Digital Business Management belegen Sie drei Module:

- Einführung in das Digital Business Management
- Ethics of Digitalization
- Seminar zum Digital Business Management

Im Bereich der Wirtschaftsinformatik belegen Sie ebenfalls drei Module:

- Betriebliches Informationsmanagement
- Applied Artificial Intelligence

Die Grundlagen der Mathematik und Data Analytics umfassen drei Module:

- Wirtschaftsmathematik
- Einführung in die statistische Datenanalyse
- Stichprobenbasierte Datenanalyse

Die Grundlagen der Sozialwissenschaften umfassen zwei Module:

- Organisation und Führung in Change-Prozessen
- Arbeit und Organisation in der digitalen Transformation

Der Bereich der Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften besteht aus sechs Modulen:

- Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
- Accounting, Management Accounting and Finance
- Marketing
- Produktion & Interne Unternehmensrechnung
- Grundlagen der Mikroökonomie
- Economic Analysis of the Digital Economy

Die Bereiche der Grundlagen stellen den Pflichtbereich dar. Im Profil- bzw. Wahlbereich gibt es die Gestaltungsmöglichkeit durch die Auswahl der Module.

Das selbständige Verfassen der Bachelor-Arbeit sowie ggf. das Praktikum stehen - im Regelfall - am Ende Ihres Studiums.

AUFBAU DES STUDIUMS

PROFIL (84 Credits)

Bachelor-Arbeit (12 Credits)

Wahlbereich

Praktikum (18 Credits) oder drei Wahlmodule (18 Credits)

Profilbereich (54 Credits)

Neun Module sind zu wählen

GRUNDLAGEN (96 Credits)

Digital Business Management (18 Credits)

Einführung in das Digital Business Management | Ethics of Digitalization |
Seminar zum Digital Business Management

Wirtschaftsinformatik (12 Credits)

Betriebliches Informationsmanagement | Applied Artificial Intelligence |

Mathematik und Data Analytics (18 Credits)

Wirtschaftsmathematik | Einführung in die statistische Datenanalyse |
Stichprobenbasierte Datenanalyse

Sozialwissenschaften (12 Credits)

Organisation und Führung in Change-Prozessen |
Arbeit und Organisation in der digitalen Transformation

Wirtschaftswissenschaften (36 Credits)

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften | Accounting, Management Accounting and Finance |
Marketing | Produktion & Interne Unternehmensrechnung | Grundlagen der Mikroökonomie |
Economic Analysis of the Digital Economy

■ LISTE DER MODULE IM PROFILBEREICH

Zur Ausgestaltung Ihres individuellen Profilbereichs sind acht der aufgelisteten Module zu wählen (Geplante Änderung durch die Verschiebung von PPE aus dem Pflicht- in den Profilbereich: Neun Module im Profilbereich)

- Business Process Technology
- Digitale Nachhaltigkeitsberichtserstattung – CSRD in der Praxis
- Digitales Dienstleistungsmanagement
- Digitales Marketing
- Entrepreneurial Thinking
- Evaluation und Qualitätsmanagement von Verhaltensinterventionen
- Forschungspraktikum
- Grundlagen der Supply Chain Planung
- Innovation & Transformation
- Introduction to AI Ethics
- introduction to Databases
- Introduction to Data Science with R and R-Studio
- Introduction to Financial Data Science
- KI-Recht und Digitalwirtschaftsrecht
- Leadership in Practice
- Machine Learning
- Methods in Financial Mathematics
- My First Data Science Project
- Planspiel Digitale Verhandlung
- Praxis im Digital Business Management
- Profilsseminar Information Systems & Supply Chains
- Programmierung und Programmentwicklung
- Projektseminar Humboldt reloaded
- Rechtliche Grundlagen IT- und KI-basierter Wertschöpfung
- Smart Sustainability
- Staat und Markt
- Supply Chain Management
- Tools for AI & Data Science
- Unternehmensführung

■ PRÜFUNGSANFORDERUNGEN

Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich.

ZULASSUNG ZU PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Zu Prüfungsleistungen im Pflichtbereich kann nur zugelassen werden, wer unter anderem

- mindestens für das Semester, in dem die Prüfung stattfindet, in diesem Studiengang an der Universität Hohenheim immatrikuliert ist,
- im gleichen oder einem fachlich ähnlichen Studiengang der Universität Hohenheim oder einem Studiengang, dessen Fächer mit dem an der Universität Hohenheim vergleichbar sind immatrikuliert ist,
- sich weder in einem Prüfungsverfahren befindet
- noch eine Orientierungsprüfung, eine Vorprüfung, eine Bachelor-Prüfung, eine Diplom-Vorprüfung, eine Diplomprüfung oder eine vergleichbare Prüfung endgültig nicht bestanden hat
- noch den Prüfungsanspruch verloren hat.

Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode bzw. vor Beginn der nächsten Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt in der Regel Mitte Oktober und endet Ende Januar/Anfang Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt in der Regel Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des (vom Prüfungsamt festgelegten) Anmeldezeitraums. Die Termine sind unter uni-hohenheim.de/pruefung oder über [HohCampus](https://hochcampus.uni-hohenheim.de) verfügbar. Die Anmeldung zu Studienleistungen erfolgt in der Regel ebenfalls über HohCampus. Das An- und Abmeldeverfahren zu Prüfungsleistungen ist in der Prüfungsordnung geregelt.

WIEDERHOLUNG VON PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Prüfungsleistungen können grundsätzlich zweimal wiederholt werden. Wer die Prüfungen einschließlich der Wiederholungsprüfungen nicht fristgerecht besteht, verliert den Prüfungsanspruch.

PRÜFUNGSANFORDERUNGEN

ORIENTIERUNGSPRÜFUNG

Die Orientierungsprüfung wird studienbegleitend abgelegt. Diese hat bestanden, wer 42 Credits durch Modulleistungen des Pflichtbereichs erreicht hat. Die Credits bis zur Mindestsumme von 42 Credits können sich beliebig aus Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs zusammensetzen.

Mit der Orientierungsprüfung soll frühzeitig festgestellt werden, ob die Anfangsleistungen im Studium des gewählten Studiengangs eine Fortsetzung des Studiums mit dem Ziel, zunächst die Module im Pflichtbereich erfolgreich abzulegen, angeraten erscheinen lassen. Die Orientierungsprüfung soll bis zum Ende des dritten Semesters nach dem Folgeprüfungszeitraum abgelegt sein.

Eine weitere Zwischenprüfung, die studienbegleitend abgelegt wird, muss bis zum Ende des Folgeprüfungszeitraums des 5. Semesters erfolgreich absolviert sein. Bis dahin müssen 90 Credits aus dem Pflichtbereich nachgewiesen werden.

Wer diese Fristen überschreitet, erhält einen schriftlichen Hinweis mit dem drohenden Verlust des Prüfungsanspruchs nach dem jeweiligen Semester.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN IM PFLICHTBEREICH

Im Grundlagenbereich sind insgesamt 96 Credits zu erbringen. Sie sind durch Modulleistungen in folgenden Bereichen zu erwerben:

- Digital Business Management (drei Module mit insgesamt 18 Credits)
- Wirtschaftsinformatik (zwei Module insgesamt 12 Credits)
- Mathematik und Data Analytics (drei Module mit insgesamt 18 Credits)
- Sozialwissenschaften (zwei Module mit insgesamt 12 Credits)
- Wirtschaftswissenschaften (drei Module mit insgesamt 36 Credits)

Grundsätzlich werden Prüfungsleistungen entweder schriftlich, mündlich oder computer-gestützt absolviert. Weitere Einzelheiten zur Prüfung präzisiert der Modulkatalog. Bis auf wenige Ausnahmen besteht die Prüfungsleistung der Pflichtmodule aus einer Klausur.

PRÜFUNGSANFORDERUNGEN

STUDIEN- UND PRÜFUNGSLEISTUNGEN IM PROFIL

Im Profil sind insgesamt 78 Credits zu erwerben.

- Profilbereich (insgesamt 48 Credits)
- Bachelor-Arbeit (12 Credits)
- Wahlbereich: Praktikum (18 Credits) oder drei Wahlmodule (18 Credits)

Prüfungsleistungen werden entweder schriftlich, mündlich oder computergestützt absolviert werden. Weitere Einzelheiten zur Prüfung präzisiert der Modulkatalog.

ANERKENNUNG VON STUDIEN- UND PRÜFUNGSLEISTUNGEN, ANRECHNUNG VON STUDIENZEITEN SOWIE PRAKTISCHEN TÄTIGKEITEN

Studien- und Prüfungsleistungen, die in anderen Studiengängen an der Universität Hohenheim oder an anderen Hochschulen erbracht worden sind, werden anerkannt, wenn hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen oder Abschlüssen besteht, die ersetzt werden.

Für die Anerkennung von Studienzeiten sowie von Studien- und Prüfungsleistungen ist der Prüfungsausschuss zuständig.

Außerhalb des Hochschulsystems erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten können angerechnet werden.

Studienzeiten werden angerechnet, wenn den anerkannten Studien- und Prüfungsleistungen Credits in entsprechendem Umfang zugeordnet sind. In der Regel kann ein Semester anerkannt werden, wenn Anerkennungen im Umfang von mindestens 30 Credits vorliegen.

Bitte lesen Sie hierzu unbedingt die Rahmenprüfungsordnung und die Prüfungsordnung und beachten Sie die Informationen des Prüfungsamts und des Praktikantenamts.

PRÜFUNGSANFORDERUNGEN

BACHELOR-ARBEIT

Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit beträgt zwei Monate. In jedem Fall muss die gutachtende Person der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften angehören.

Für das Thema der Bachelor-Arbeit stehen die Bereiche des Pflichtbereichs, die gewählten Module des Profildereichs oder die gewählten Module des Wahlbereichs zur Wahl. Der Prüfungsausschuss kann auf begründeten Antrag auch ein Thema aus einem anderen Fachgebiet zulassen, sofern das Thema der inhaltlichen Ausrichtung des Studiengangs entspricht und eine ausreichende Betreuung sichergestellt ist.

Es ist möglich, die Bachelor-Arbeit auf Antrag mit Zustimmung der Betreuerin/des Betreuers in englischer Sprache zu verfassen. Weitere Einzelheiten sind in der Prüfungsordnung geregelt.

WAHLBEREICH

Im Wahlbereich können Sie zwischen einem Praktikum (18 Credits) oder drei Wahlmodulen (18 Credits) wählen.

Mit der Wahl des Praktikums absolvieren Sie ein Praktikum mit einer Minstdauer von 12 Wochen in Vollzeit und erstellen einen Praktikumsbericht von mindestens 10 Seiten. Das Praktikum vermittelt erste Einblicke in mögliche berufliche Tätigkeiten des Digital Business Managements in fachnahen Institutionen (u. a. Verbände und Unternehmen, öffentliche Institutionen, Hochschulen). Dabei sollen Sie die im Studium erlernten theoretischen und praktischen Fähigkeiten umsetzen. Sie können die im Studium erworbenen theoretischen und praktischen Fähigkeiten auf neue Aufgabenstellungen anwenden und Arbeitsergebnisse nach außen kommunizieren. Im Praktikumsbericht zeigen Sie die Kompetenz, Inhalt und Ergebnisse Ihrer Arbeit Außenstehenden gegenüber darzustellen. Die Abwicklung erfolgt über das Praktikantenamt.

Oder Sie wählen drei Module aus dem Angebot der Bachelor-Studiengänge der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Hohenheim. Weitere Informationen zum Wahlbereich finden Sie auf S. 22.

■ VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Pflichtveranstaltungen des Grundlagen- und Profilbereichs sind in den Übersichten in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit Verb.) mit P gekennzeichnet. Wahlpflichtveranstaltungen sind mit WP bezeichnet sowie Wahlveranstaltungen mit W.

Die Wahlpflichtveranstaltungen werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebots zugelassen.

■ HUMBOLDT RELOADED

Humboldt reloaded möchte Studierende von Beginn an für die Wissenschaft begeistern. Das preisgekrönte Projekt Humboldt reloaded der Universität Hohenheim ermöglicht dies durch forschungsnahes Lernen bereits von Beginn an. Studierende arbeiten in kleinen Teams an Forschungsfragen und werden dabei optimal betreut. Neben der reinen Wissensvermittlung fördern Lehrende mit aktivierenden Arbeits- und Lehrmethoden die überfachlichen Handlungs- und Gestaltungskompetenzen der Studierenden.

Es kann an mehreren Projekten mitgewirkt werden. Jedes Projekt kann nur einmal angerechnet werden. Humboldt reloaded-Projekte können im Wahlbereich oder auf dem Zusatzkonto angerechnet werden.

■ WAHLBEREICH

Im Wahlbereich können Sie drei weitere Module auswählen, um Ihre Interessen zu vertiefen. Diese können aus dem Profilbereich gewählt werden.

Sie können diese auch aus dem Angebot aller Bachelor-Module aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Lehrangebot der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Hohenheim wählen. Beachten Sie bitte, dass bei der Teilnahme an einigen Modulen andere Module als Voraussetzung gelten können (Informationen über mögliche Voraussetzungen finden Sie im Modulkatalog).

Um Leistungen aus dem Ausland anerkennen zu lassen, können Sie den Wahlbereich ebenfalls nutzen. Leistungen, die an einer Hochschule im Ausland erbracht wurden, können anerkannt werden, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen besteht, die ersetzt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Anerkennung von Auslandsleistungen](#).

WAHLBEREICH

Innerhalb des Wahlbereichs kann eines der drei Module entweder durch ein benotetes oder ein unbenotetes Portfoliomodul ersetzt werden. Dabei kann das Portfoliomodul aus einer Leistung aber auch aus mehreren Teilleistungen bestehen (Informationen dazu finden Sie auch im Modulkatalog). Diese Teilleistungen müssen mindestens insgesamt 6 Credits betragen, um angerechnet werden zu können. Sollten diese mehr als 6 Credits haben, werden diese Punkte allerdings nicht berücksichtigt.

Im benoteten Portfoliomodul können ausschließlich benotete Kurse angerechnet werden. Dazu zählen beispielsweise Projektseminare Humboldt reloaded der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Sprachkurse.

Sobald einer der gewählten Kurse unbenotet ist, ergibt sich automatisch ein unbenotetes Portfoliomodul. Zu den unbenoteten Kursen zählen beispielsweise F.I.T.-Kurse oder Learning Path-Kurse. Benotete Leistungen können nicht als unbenotetes Portfoliomodul angerechnet werden.

Für das unbenotete Modul Praktikum ist die Voraussetzung ein betriebliches Praktikum von mind. 5 Wochen, das zusammenhängend und in Vollzeit erbracht werden muss. Werkstudierendentätigkeiten, die den Vorgaben des Praktikums entsprechen und in Vollzeit ausgeübt werden (z.B. in den Semesterferien), können als Modul Praktikum anerkannt werden. Werkstudierendentätigkeiten, die über mindestens fünf Monate mit mindestens 10 Stunden Arbeitszeit pro Woche nachgewiesen werden, können ebenfalls als Modul Praktikum anerkannt werden. Der Nachweis erfolgt über einen schriftlichen Praktikumsbericht von 5-10 Seiten und eine Praktikumsbestätigung/Zeugnis. Die Abwicklung erfolgt über das Praktikantenamt.

Das Modul Forschungspraxis ist benotet oder unbenotet. Der Workload des Projekts beträgt 6 Credits (180 Stunden), unabhängig davon, ob die Forschungsprojekte ein oder zwei Semester laufen. Die Modulprüfung ist eine schriftliche oder mündliche Leistung. Nach den ersten Angeboten zum Thema Forschen mit „Forschung schnuppern“ und „Forschung leichtgemacht“ machen Sie erste praktische Erfahrungen mit dem Forschungsprozess und sind in die aktuellen Forschungsprojekte der Fachgebiete eingebunden.

1. SEMESTER

[illegible]

SEMESTERÜBERSICHT IM GRUNDLAGENBEREICH

2. SEMESTER

Modulcode	Modul	Verb.	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5101-260	Accounting, Management Accounting and Finance	P	SCH	Accounting, Management Accounting and Finance	VÜ	3	6 (PL)
5801-080	Applied Artificial Intelligence	P	SCH	Applied Artificial Intelligence	VÜ	3	6 (PL)
5603-230	Ethics of Digitalization	P	SCH	Ethics of Digitalization	VÜ	3	6 (PL)
5202-090	Einführung in die statistische Datenanalyse	P	SCH	Einführung in die statistische Datenanalyse	VÜ	3	6 (PL)
5203-090	Grundlagen der Mikroökonomie	P	SCH	Grundlagen der Mikroökonomie	V	2	6 (PL)
				Grundlagen der Mikroökonomie	Ü	2	
SUMME							30

3. SEMESTER

[illegible]

SEMESTERÜBERSICHT IM GRUNDLAGEN- UND PROFILBEREICH

4. SEMESTER

Modulcode	Modul	Verb.	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5606-210	Arbeit und Organisation in der digitalen Transformation	P	SCH	Arbeit und Organisation in der digitalen Transformation	VÜ	3	6 (PL)
5802-090	Produktion & Interne Unternehmensrechnung	P	SCH	Produktion	V	2	6 (PL)
				Interne Unternehmensrechnung	V	2	
			Profilbereich Wahlmodul 2				
			Profilbereich Wahlmodul 3				
			Profilbereich Wahlmodul 4				
SUMME							30

[illegible]

SEMESTERÜBERSICHT IM BEREICH BACHELOR-ARBEIT UND WAHLBEREICH

BEREICH BACHELOR-ARBEIT

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5000-440	Bachelor-Arbeit	P	6.	SCH				12 (PL)
SUMME								12

WAHLBEREICH

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5000-100	Praktikum	WP	6.					18
	Wahlbereich	WP	4. - 6.					18
SUMME								18

MODULLISTE WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Im Wahlbereich können grundsätzlich alle noch nicht gewählten Module aus dem Profildbereich sowie alle Bachelor-Module der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, die in Hohenheim angeboten werden, gewählt werden. Insgesamt sind dabei 18 Credits zu erbringen. Einzelheiten sind in der Prüfungsordnung und im Modulkatalog geregelt.

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
	Module/Leistungen in Summe von 18 Credits	WP	4. - 6.					18
5000-320	Benotetes Portfoliomodul ¹⁾	W	4. - 6.					6 (SL)
5000-280	Unbenotetes Portfoliomodul ¹⁾	W	4. - 6.					6 (SL)
5000-330	Forschungspraxis	W	4.- 6.					6 (SL)
5000-350	Praktikum	W	4.- 6.					6 (SL)
SUMME								18

¹⁾ Im Wahlbereich kann einmalig ein benotetes oder ein unbenotetes Portfoliomodul gewählt werden.

■ ÜBERSICHT DER BEREICHE IM GRUNDLAGENBEREICH

GRUNDLAGEN DES DIGITAL BUSINESS MANAGEMENT

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5707-010	Einführung in das Digital Business Management	P	1.	CP	Einführung in das Digital Business Management	VÜ	3	6 (PL)
5603-230	Ethics of Digitalization	P	2.	SCH	Digital Work, DigitEthics of Digitalizational Life	VÜ	3	6 (PL)
5707-140	Seminar zum Digital Business Management	P	3.	SCH/MDL	Seminar zum Digital Business Management	S	3	6 (SL)
SUMME								18

GRUNDLAGEN DER WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5801-030	Betriebliches Informationsmanagement	P	1.	SCH	Betriebliches Informationsmanagement	VÜ	4	6 (PL)
5801-080	Applied Artificial Intelligence	P	2.	SCH	Applied Artificial Intelligence	VÜ	3	6 (PL)
SUMME								12

[illegible][illegible]

ÜBERSICHT DER BEREICHE IM GRUNDLAGENBEREICH

GRUNDLAGEN DER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits	
5000-010	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	P	1.	SCH	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	V	2	6 (PL)	
					Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Ü	1		
5101-260	Accounting, Management Accounting and Finance	P	2.	SCH	Accounting, Management Accounting and Finance	VÜ	3	6 (PL)	
5203-090	Grundlagen der Mikroökonomie	P	2.	SCH	Grundlagen der Mikroökonomie	V	2	6 (PL)	
					Grundlagen der Mikroökonomie	Ü	2		
5701-160	Marketing	P	3.	SCH	Marketing	VÜ	2	6 (PL)	
5200-140	Economic Analysis of the Digital Economy	P	3.	SCH	Economic Analysis of the Digital Economy	VÜ	3	6 (PL)	
5802-090	Produktion & Interne Unternehmensrechnung	P	4.	SCH	Produktion	V	2	6 (PL)	
					Interne Unternehmensrechnung	V	2		
SUMME									36

ÜBERSICHT DER MODULE IM PROFILBEREICH

MODULE IM PROFILBEREICH

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5607-280	Digitale Nachhaltigkeitsberichtserstattung – CSRD in der Praxis	WP	3.	SCH	Digitale Nachhaltigkeitsberichtserstattung – CSRD in der Praxis	V	2	6 (SL)
5703-280	Entrepreneurial Thinking	WP	3.	MDL	Entrepreneurial Thinking	V	2	6 (SL)
5706-380	Innovation & Transformation	WP	3.	SCH	Innovation & Transformation	VÜ	2	6 (SL)
5801-150	Introduction to Databases	WP	3.	SCH	Introduction to Databases	VÜ	3	6 (PL)
5401-270	My First Data Science Project	WP	3.	REF	My First Data Science Project	Ü	2	6 (SL)
5801-140	Programmierung und Programmentwicklung	WP	3.	SCH	Programmierung und Programmentwicklung	VÜ	4	6 (PL)
5608-270	Smart Sustainability	WP	3.	SCH/MDL	Smart Sustainability	S	2	6 (SL)
5805-230	Business Process Technology	WP	4.	SCH	Business Process Technology	VÜ	2	6 (SL)
5704-250	Digitales Marketing	WP	4.	SCH/MDL	Digitales Marketing	VÜ	2	6 (SL)
5000-400	Forschungspraktikum	WP	4.	SCH	Forschungspraktikum	S	2	6 (SL)
5803-220	Grundlagen der Supply Chain Planung	WP	4.	SCH	Grundlagen der Supply Chain Planung	VÜ	2	6 (SL)
5603-210	Introduction to AI Ethics	WP	4.	SCH/MDL	Introduction to AI Ethics	S	2	6 (SL)
5211-230	Introduction to Data Science with R and R-Studio	WP	4.-6.	SCH	Introduction to Data Science with R and R-Studio	VÜ	3	6 (SL)
5107-220	Introduction to Financial Data Science	WP	4.	SCH, CP	Introduction to Financial Data Science	VÜ	4	6 (SL)
	KI-Recht und Digitalwirtschaftsrecht	WP	4.	SCH	KI-Recht und Digitalwirtschaftsrecht	V	3	6 (SL)
5801-240	Machine Learning	WP	4.	SCH/MDL	Machine Learning	VÜ	2	6 (SL)
5107-210	Methods in Financial Mathematics	WP	4.	SCH	Methods in Financial Mathematics	VÜ	4	6 (SL)

ÜBERSICHT DER MODULE IM PROFILBEREICH

5801-250	Planspiel Digitale Verhandlung	WP	4.	SCH/MDL	Planspiel Digitale Verhandlung	VÜ	2	6 (SL)
5704-230	Praxis im Digital Business Management	WP	4.	SCH	Praxis im Digital Business Management	S	2	6 (SL)
5000-340	Projektseminar Humboldt reloaded	WP	4./3.	SCH/MDL	Projektseminar Humboldt reloaded	S	2	6 (SL)
5000-410	Tools for AI & Data Science	WP	4.	SCH	Tools for AI & Data Science	Ü	1	6 (SL)
5702-230	Unternehmensführung	WP	4.	SCH	Unternehmensführung	V	2	6 (SL)
					Unternehmensführung	Ü	1	
5607-270	Evaluation und Qualitätsmanagement von Verhaltensinterventionen	WP	5.	SCH	Evaluation und Qualitätsmanagement von Verhaltensinterventionen	S	2	6 (SL)
5704-350	Digitales Dienstleistungsmanagement	WP	5.	SCH/MDL	Digitales Dienstleistungsmanagement	VS	2	6 (SL)
5606-230	Leadership in Practice	WP	5.	MDL	Leadership in Practice	S	2	6 (SL)
5801-280	Profilseminar Information Systems & Supply Chains	WP	5./6.	SCH/MDL	Profilseminar Information Systems & Supply Chains	S	2	6 (SL)
5204-150	Staat und Markt	WP	5.	SCH	Staat und Markt	V	2	6 (SL)
					Staat und Markt	Ü	2	
5803-270	Supply Chain Management	WP	5.	SCH	Supply Chain Management	VÜ	2	6 (SL)
	Rechtliche Grundlagen IT- und KI-basierter Wertschöpfung	W	6.	SCH	Rechtliche Grundlagen IT- und KI-basierter Wertschöpfung	V	2	6 (SL)
SUMME								54

■ EIGENE NOTIZEN

■ EIGENE NOTIZEN

 EIGENE NOTIZEN

■ TERMINE

Vorlesungszeitraum Wintersemester: 13.10.2025 – 31.01.2026

Vorlesungszeitraum Sommersemester: 01.04.2026 - 18.07.2026

vorlesungsfreie Tage: Allerheiligen, 01.11.2025
Weihnachtsferien, 22.12.2025 - 06.01.2026
Heilige Drei Könige, 06.01.2026
Ostern, 03.04.2026 - 06.04.2026
Tag der Arbeit, 01.05.2026
Christi Himmelfahrt, 14.05.2026
Pfingstferien, 26.05.2026 – 30.05.2026
Fronleichnam, 04.06.2026

Prüfungen der Fakultät WiSo: Anmeldeverfahren (Online/Formular)

Anmeldefrist für Prüfungen

Erster Prüfungszeitraum

Zweiter Prüfungszeitraum

(sämtliche Termine werden durch das Prüfungsamt bekannt gegeben)

STUDIENBERATUNG

Universität Hohenheim
Zentrale Studienberatung (ZSB)
Emil-Wolff-Str. 14, Raum 23 (EG)
70599 Stuttgart | Deutschland
Fon +49 (0)711 459 22064
Fax +49 (0)711 459 23723
E-mail zsb@uni-hohenheim.de

IMPRESSUM

Universität Hohenheim
Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Schloss Hohenheim 1B
Speisemeistereiflügel – 120
70599 Stuttgart | Deutschland
Fon +49 (0)711 459 22488
Fax +49 (0)711 459 22785
E-mail wiso@uni-hohenheim.de
Web wiso.uni-hohenheim.de

